

Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/Dienst	Aktenzeichen	Beschlussverteiler
11.07.2007	Grube Fortuna	Dwo/St	Grube Fortuna

Gremium	Sitzungsdatum	Beschluss	Bemerkung
Betriebskommission "Grube Fortuna"			
Kreisausschuss	01.08.2007	zugestimmt	Änderungsbeschluss
Haupt-, Finanz- und Organisationsausschuss	06.09.2007		
Kreistag	10.09.2007		

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- Kostenstelle/CO-Auftrag

Anlagen

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006

Jahresabschluss 2006 der Grube Fortuna

1 BESCHLUSS

- a) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2006 des Besucherbergwerkes Grube Fortuna wird entsprechend der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hudel & Partner GmbH, Herborn, genehmigt.
- b) Der Jahresüberschuss 2006 in Höhe von **775.155,99 €** wird an den Lahn-Dill-Kreis ausgeschüttet.
Weiterhin wird die Auskehrung kumulierter Gewinnvorträge aus Vorjahren in Höhe von 5.088.694,17 € zu Gunsten des Lahn-Dill-Kreises beschlossen.

2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag

--

2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

--

2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen

--

2.4 Besondere Auswirkungen auf behinderte Menschen

--

2.5 Befristung der Regelung/en

--

3 BEGRÜNDUNG

Mit Beschluss der Betriebskommission sowie des Kreistages vom 06.11.2006 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hudel & Reimann GmbH, Herborn, zum Prüfer für den Jahresabschluss des Besucherbergwerkes „Grube Fortuna“ bestellt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hudel & Reimann GmbH hat gem. den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches die Prüfung des Eigenbetriebes vorgenommen.

Die Prüfung hat sich auf die Buchführung, auf die nach § 24 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz vorgeschriebene Erfolgsübersicht, auf den Lagebericht sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erstreckt.

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 31.05.2007 eine entsprechende Beschlussempfehlung empfohlen, allerdings war in dieser Vorlage noch vorgesehen, den Jahresüberschuss in Höhe von 775.155,99 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufgrund einer aktuellen Empfehlung des Steuerberaters im Hinblick auf absehbare steuerliche Änderungen zum 01.01.2008 hat der Kreisausschuss zwischenzeitlich beschlossen, den Jahresüberschuss und die Gewinnvorträge aus Vorjahren auszuschütten.

Die Ausschüttung des Jahresüberschusses sowie der kumulierten Gewinnvorträge ist geboten, da im Zuge der sich abzeichnenden Unternehmenssteuerreform zum 01.01.2008 vom Gesetzgeber vorgesehen ist, den derzeit für Ausschüttungen gültigen Kapitalertragssteuersatz in Höhe von 10 % auf vermutlich 15 % (verminderter Steuersatz für den öffentlichen Bereich) anzuheben.

gez.
Wolfgang Schuster
Landrat

